

KOLUMNE

Projekt zum FDM: GO Unite!

Das deutsche GO FAIR Chapter des Implementation Network Data Stewardship Competence Centers (DSCC).¹

Annette Strauch-Davey

GO FAIR

Das aktive GO FAIR Implementation Network des DSCC hat Kollaboration zum Ziel sowie Vernetzung innerhalb der Forschung, vor allem zur Unterstützung des Forschungsprozesses im Forschungsdatenmanagement. Entwicklungen zum praktischen FDM sollen hier verbessert werden, um eine offene Wissenschaft bestmöglich unterstützen zu können. "Research 'Data Stewardship Competence Centers' (DSCC) collaborate with the researchers in their institutions to enable better data management and comply with FAIR principles, also to better support open science."² Jeder, der sich aktiv in der FDM-Community engagieren möchte oder Unterstützung beim Umgang mit bestimmten Themen aus der Community benötigt, ist zur Teilnahme im "GO Unite!"-Netzwerk eingeladen. Die Zusammenarbeit und Koordination der deutschen FDM-Initiativen und Arbeitsgruppen soll hier außerdem verbessert werden. Die Bedarfe im Forschungs-



Annette Strauch-Davey M.A., Forschungsdatenmanagement (FDM) /Research Data Management (RDM), Stiftung Universität Hildesheim, Universitätsbibliothek (UB)



Abbildung 1: "GO FAIR"-Netzwerk

datenmanagement im Sinne von FAIR,³ und auch die, welche täglich an unsere UB gerichtet werden, sind heterogen. An den Standorten werden zum Teil völlig verschiedene Strategien verfolgt, um den Support anzubieten. Hier können wir voneinander lernen und Workflows anbieten. Es entstehen Synergien mit den Zielen, das Rad nicht neu erfinden zu müssen und dem Netzwerken, so wie hier beschrieben: "avoiding the reinvention of the wheel and parallel work on identical topics • bringing together initiatives like the NFDI consortia, universities, working groups etc. to work on a central document with a common metadata-

¹ <https://www.go-fair.org/implementation-networks/overview/dsc/> (Zugriff am 04.01.2022)

² <https://www.go-fair.org/implementation-networks/overview/dsc/> (Zugriff am 04.01.2022)

³ FAIR Principles: <https://www.go-fair.org/fair-principles/> (Zugriff am 04.01.2022)

ta scheme in order to obtain a complete overview of all existing material and programs.”⁴

GO Unite!-Workshops

Seit dem Kick-Off-Workshop im Oktober 2020 von GO UNI, wie das Netzwerk zunächst genannt wurde,⁵ finden in regelmäßigen Abschnitten Veranstaltungen zum Forschungsdatenmanagement innerhalb der Forschungsdaten-Community in Deutschland statt.

- 21. Oktober 2021: GO Unite!-Herbstworkshop⁶
- 07. Juli 2021: GO Unite!-Workshop⁷
- 11. Februar 2021: Strategietreffen⁸
- 08. Oktober 2020: Virtuelles GO UNI-Kick-off-Treffen
- 04. Mai 2021: GO UNI wurde GO Unite!⁹
- 23. Februar 2021: Pragmatic – Concrete – Community-driven: The Credo of GO

Aus GO UNI wurde GO Unite, d.h. der Name wurde geändert, um Mißverständnissen vorzubeugen und den integrativen Charakter des Netzwerkes zu benennen („Unite“).

*“In the past there have been several misunderstandings regarding the mission and the target group of the German DSCC chapter, caused by its name “GO UNI”. For some colleagues, GO UNI implied that only people from university institutions could become members of this implementation network. In order to put an end to this misunderstanding, it was therefore decided to choose a new name for GO UNI. It was important that the new name reflected both the integrative character and the target group of the German DSCC network.”*¹⁰

Der GO Unite!-Workshop „Was ist was? – Entwicklung eines formalen Beschreibungsmodells für Service- und Bedarfsstrukturen im Forschungsdatenmanagement!“ fand im Sommer 2021 statt.¹¹ Jens Dierkes und Andreas Mühlichen referierten hier zum Beispiel zum Beschreibungsmodell SVF (Servicesverzeichnis FD), Patrick Helling zum Dienstekatalog der AG Datenzentren des Verbandes Digital Humanities im deutschsprachigen Raum e.V. (DHd). Patrick Helling stellte die Modellierungsansätze für FDM-Bedarfs-

landschaften vor, während Anna Lehmann: Referenzmodelle für Forschungsdaten – Die Entwicklung eines IT-Service-Managements – erläuterte. Ein besonderer Beitrag, wie ich fand, kam von Marina Lemaire zum Beschreibungsmodell für FDM-Services nach dem DIAMANT-Modell¹² mit Weiterentwicklungspotential. Hier finden wir die Folien der gehaltenen Impulsvorträge, zur freien Verwendung unter der Creative Commons-Lizenz CC BY <https://www.go-fair.org/go-unite-workshop-07072021-impulsvortraege/>

DIAMANT-Modell

Das DIAMANT-Modell, das in mehreren Workshops diskutiert wurde, war für die Implementierung einer FDM-Servicelandschaft an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an der Universität Trier entwickelt worden. *“Within the German-speaking field of research data management there seems to be a need for a comprehensive description model of demands and workflows.”*¹³

GO Unite!-Herbstworkshop 2021

Frau Dr. Anna Walek¹⁴ von der Bibliothek der Technischen Universität Gdansk startete den Herbstworkshop 2021 mit ihrem lebhaften Vortrag zu den polnischen Aktivitäten von GO Unite, inklusive einer Summer School. Die Referentin steht seit 2021 an der Spitze der International Association of University Libraries (IATUL). Alle Informationen und Materialien zum Autumn Workshop von “GO Unite!” finden Sie unter diesem Link: <https://www.go-fair.org/events/go-unite-autumn-workshop/>

Der Beitrag von der TU Danzig beim Herbstworkshop ist ein schönes Beispiel zur Internationalisierung im Rahmen der Vernetzung und Austausch der internationalen FDM-Initiativen.

Themen im Jahr 2022 für GO Unite!

- Forschungsethik
- Konsolidierung von Beratungsangeboten
- FDM in der universitären Lehre

4 Präsentationsfolien von Patrick Helling: https://www.fairsfair.eu/sites/default/files/5_2021_04_28_FAIRsFAIR_GO_UNITE_Helling.pdf (Zugriff am 04.01.2022)

5 <https://www.go-fair.org/2020/10/22/go-uni-successfully-kicked-off-in-germany/> (Zugriff am 04.01.2022)

6 <https://www.go-fair.org/events/go-unite-autumn-workshop/> (Zugriff am 04.01.2022)

7 <https://www.go-fair.org/events/go-unite-workshop/> (Zugriff am 04.01.2022)

8 <https://www.go-fair.org/2021/02/23/pragmatic-concrete-community-driven-the-credo-of-go-uni/> (Zugriff am 04.01.2022)

9 <https://www.go-fair.org/2021/05/04/go-uni-becomes-go-unite/> (Zugriff am 04.01.2022)

10 <https://www.go-fair.org/2021/05/04/go-uni-becomes-go-unite/> (Zugriff am 04.01.2022)

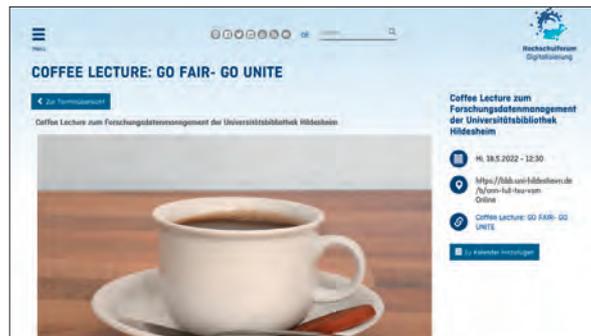
11 <https://www.go-fair.org/events/go-unite-workshop/> (Zugriff am 04.01.2022)

12 DIAMANT-Modell: <https://fdm.uni-trier.de/> (Zugriff am 04.01.2022)

13 <https://www.go-fair.org/2021/02/23/pragmatic-concrete-community-driven-the-credo-of-go-uni/> (Zugriff am 04.01.2022) “This text was written by Monika Linne (KonsortSWD, GESIS), Patrick Helling (DCH, Uni Köln), coordinators of GO UNI, and Anja Busch (GO FAIR).”

14 <https://pg.edu.pl/p/anna-walek-1132072> (Zugriff am 04.01.2022)

Abbildung 2: Coffee Lecture zum Forschungsdatenmanagement der Universitätsbibliothek Hildesheim auf der Seite des Hochschulforum Digitalisierung (HSF)



Ein nächster Workshop, unter anderem zu den drei oben genannten Aspekten, soll in der ersten Hälfte des Jahres 2022, voraussichtlich im April, stattfinden. Erste Vorbereitungen zu diesem Workshop finden unter anderem in drei Arbeitsgruppen im Februar 2022 und im März statt, auf die ich hiermit hinweisen möchte:

- Donnerstag, den 10. Februar 2022, 13:30–14:30 Uhr: „Forschungsethik“;
- Donnerstag, den 24. Februar 2022, 13:30–14:30 Uhr, „Konsolidierung der FDM-Beratungsangebote“,
- Donnerstag, den 03. März 2022, 13:30–14:30 Uhr „Etablierung von FDM in der Lehre an Universitäten“

Die Treffen dieser Arbeitsgruppen wird in diesem Raum stattfinden:

<https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ann-34u-ft7>

Alle FDM-Interessierten sind zu den Arbeitsgruppentreffen eingeladen.

Das ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft hatte am 19. Februar 2019 zu GO FAIR ein Video, auch mit Monika Linne, veröffentlicht. Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=UVNPidnr4OI>

Am 18. Mai 2022 wird außerdem eine öffentliche Coffee Lecture zu “GO FAIR – GO UNITE” mit Monika Linne¹⁵ und Patrick Helling¹⁶ stattfinden.¹⁷ Die beiden koordinieren zusammen mit Referentin der “GO FAIR“-Initiative Anja Busch¹⁸ und einem Kernteam das deutschsprachige Netzwerk der “Go FAIR“-Initiative. **I**

15 <https://www.gesis.org/institut/mitarbeiterverzeichnis/person/monika.linne> (Zugriff am 04.01.2022)

16 <https://dch.phil-fak.uni-koeln.de/ueber-das-dch/team/patrick-helling> (Zugriff am 04.01.2022)

17 <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/termine/coffee-lecture-go-fair-go-unite> (Zugriff am 04.01.2022)

18 <https://www.zbw.eu/de/forschung/science-2-0/anja-busch> (Zugriff am 08.02.2022)

MIKRO PRESS

Mikroverfilmung
Zeitungsbestände, Pressearchive
Historische Akten

Mikropublikationen
Mikrofilm, Mikrofiche, Eigenes Archiv
mit über 15.000 Filmen,
Dienstleistungen

Mikrofilm-Geräte
Lesegeräte, Reader-Printer, Zubehör

Jubiläums-Geburtstagstitelseiten
Abzüge auf spez. Antikpapier

Mikropress GmbH
Siemensstraße 17-19
53121 Bonn
Tel.: 02 28/62 32 61
Fax: 02 28/62 88 68
E-Mail: Mikropress-Bonn@t-online.de
Home www.mikropress.de